



In dieser Ausgabe

Termine

- +++ Veranstaltungstermine Juni und Vorschau Juli und August 2015
- +++ 14.6.15 Bergwiesenmahdwettbewerb in Scheibe-Alsbach
- +++ 27.6.15 Naturparkfest mit Naturparkspielen im Rennsteiggarten
- +++ Wanderungen und Sondertouren der Naturparkführer 2015
- +++ Tiere des Jahres, 19.4.-30.8. Ausstellung, Museum der Natur Gotha

Nachrichten

Veröffentlichungen

/ Medien

- +++ Erster Wanderstart in Unterweißbach eingeweiht
- +++ Bis bald im Wald - Ein neues Thüringer Kinderbuch
- +++ Neuerscheinung „Rennsteig-Radweg“ 3. stark überarbeitete Auflage
- +++ Routenführer Naturpark-Route und Thüringer Wald Card 2014-2015

Naturkalender

- +++ Juni +++ Silbergrüner Bläuling - Insekt des Jahres 2015



Silbergrüner Bläuling
Foto: Rosenzweig

<http://tev.nabu-thueringen.de/jahresinsekten.html>

Termine

Veranstaltungen Juni 2015 im Naturpark Thüringer Wald

Datum	Ort	Veranstaltung # Veranstalter
12.-14.6. 12.6. ab 21 Uhr 13.6. ab 18 Uhr 14.6. ab 8 Uhr	Scheibe-Alsbach HEU-SCHÄNKE HEU-SCHÄNKE Trautvetterwiese/ HEU-SCHÄNKE	Bergwiesenfest Scheibe-Alsbach 2015 HEU-BEAT mit verschiedenen Bands 5. Bergwiesenfest mit Partyband Hess 14. Bergwiesenmahdwettbewerb/ Frühschoppen und Hoffest # Landschaftspflegeverband, Naturparkverband und HEUHEINRICH Aktuelle Infos https://www.facebook.com/events/395688360584167/
13./14.6. ab 9:00 Uhr	Rennsteiggarten Oberhof	Blütenfest im Rennsteiggarten Oberhof Bunter Markt und Unterhaltung, # Rennsteiggarten http://www.rennsteiggartenoberhof.de/
27.6. 10-18 Uhr	Rennsteiggarten Oberhof	Naturparkfest mit Naturparkspielen # Rennsteiggarten u. Naturpark Thüringer Wald e.V. www.rennsteiggartenoberhof.de
28.6.	Bad Blankenburg Kurpark/Badewäldchen	Kindergartenfest anlässlich 175 Jahre Kindergarten # Bad Blankenburg www.bad-blankenburger.de

Vorschau Juli/August 2015

5.7.	Schneekopf	17. Gipfeltreffen mit dem 8. Landkreisfest am Rennsteig # Gehlberg und Ilmkreis
23.8. 15-17 Uhr	Bad Liebenstein Schlosspark Altenstein	Sommerkonzert im Schlosspark Altenstein mit Salonorchester "Meininger Melange" # Förderverein Altenstein-Glücksbrunn e. V. Weitere Termine 2015: http://www.nothnfr.de/schloss-altenstein/veranstaltungskalender

14.6.15 Bergwiesenmahdwettbewerb in Scheibe-Alsbach



Der 14. Bergwiesenmahdwettbewerb findet am Sonntag, dem 14.6.2015, ab 8:00 Uhr auf der Trautvetterwiese in Scheibe-Alsbach statt. Alle Freunde der Sensenkunst sind herzlich eingeladen. Organisiert wird der Wettbewerb wieder durch den Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V., den Verband Naturpark Thüringer Wald e.V. in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Grünlandverband e.V.

Gesucht werden wieder die Freunde im besten Umgang mit der Sense. Wichtig sind dabei ein guter Schnitt und ein sauber gelegter Schwad. Es werden die besten Männer bis 60 Jahre und darüber, die besten Frauen, die besten Jugendlichen und die besten Mannschaften (drei Mäher/innen aus einem Ort) gekürt. Die Bewertung der Leistungen erfolgt durch eine erfahrene Jury aus den Reihen der „Altenburger Futterschroter“. Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Wettkampf im Landschaftspflegehof Heu-Heinrich in Scheibe-Alsbach statt. Die Wettkampfgeräte sind von jedem Teilnehmer selbst mitzubringen. Meldeschluss ist 9:30 Uhr, Siegerehrung gegen 14:00 Uhr. (red)



Weitere Informationen zu Veranstaltung, Austragungsort mit Anfahrtsskizze in der Anlage.

Kontakt: Landschaftspflegeverband Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 16, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe
Tel: 03 67 04 / 8 05 97, Fax: 03 67 04 / 70 99 19; Email: info@lpv-thueringer-wald.de

Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.
98678 Sachsenbrunn/ OT Friedrichshöhe
Rennsteigstraße 18
verband@naturpark-thueringer-wald.de
www.naturpark-thueringer-wald.de
Vorsitzender: Tilo Kummer
Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,
Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19
Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10
Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung.....-12
Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route.....-14
Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,
Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Marketing.....-16
Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30

27.6.15 Naturparkfest mit Naturparkspielen im Rennsteiggarten Oberhof

10:00-18:00 Uhr Regionalmarkt mit Verkaufs-, Aktions- und Infoständen

11:00-17:00 Uhr Naturparkspiele für Kindergruppen und Familien



Der Rennsteiggarten Oberhof, die Stadt Ruhla und der Naturpark Thüringer Wald organisieren 2015 erstmals gemeinsam das Naturparkfest mit Naturparkspielen. Das in Ruhla seit 2002 ausgetragene Fest gastiert dieses Jahr das erste Mal im Rennsteiggarten. So werden Partnerschaften von aktiven Mitgliedern des Naturparks Thüringer Wald gelebt. Unsere kleinen und großen Gäste erwartet ab 10:00 Uhr ein bunter **Regionalmarkt** mit über einem Dutzend Händlern, mit Infoständen vom Naturpark, von Thüringenforst, vom Geopark, von Ökoherz Thüringen, von der Kräuterfrau vom Mühlrain u.v.m., **mit vielen Aktivitäten und Spielanimation für Kinder**. Darüber hinaus können ab 11:00 Uhr **Kindergruppen und Familien bei den Naturparkspielen** ihr Wissen, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist beweisen. Anmeldung erfolgt vor Ort. Es winken attraktive Preise, auch beim Wettnageln und Wettsägen. Gegen 17:00 Uhr erfolgt die Auswertung und Preisverleihung der Naturparkspiele und der Wettkämpfe. Natürlich ist auch für Thüringer Speis und Trank gesorgt und für musikalische und kulturelle Unterhaltung, ab 14:00 Uhr gibt es dann auch ein buntes Programm mit der Jugendtanzgruppe der Folklore-Vereinigung „Alt-Ruhla“, der Showtanzgruppe Bambini des Bärfelder Karnevalsclubs e.V. und mit Straßenjazz von Sunshine Brass. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt.



Schauanlage im Rennsteiggarten Oberhof



Jugendtanzgruppe der Folklore-Vereinigung „Alt-Ruhla“



Anfahrtskizze Rennsteiggarten Oberhof

Mehr Infos demnächst auf: www.rennsteiggartenoberhof.de und www.naturpark-thueringer-wald.de
Kontakt: Rennsteiggarten Oberhof, Am Pfanntalskopf 3, 98559 Oberhof, Tel. 036 842 / 222 45

Natur und Kultur - Touren der Naturparkführer

Erleben Sie bei den Touren der Naturparkführer interessante Begegnungen mit dem Thüringer Wald. Ob Natur oder Kultur, ob Geologie oder Bergbau, ob Kräuter oder Pilze – vielfältige Touren bieten für Jeden etwas. Schauen Sie mal nach: http://www.naturpark-thueringer-wald.de/naturparkfuehrer.html?&no_cache=1

Wanderungen und Sondertouren der Naturparkführer 2015.

Sondertouren mit Naturparkführer Ralf Kirchner:

Auf historischen Wegen von der Burg Ruine

Rauenstein zum Schaumburgfest nach Schalkau

13. Juni 2015 – Tour zur 700. Jahresfeier der Schaumburg

Tour zum 17. Augustenthaler Köhlerfest

13. Sept. 2015

„Tag des Geotop“, Griffel, Eisenerz und Wetzstein

20. Sept. 2015 - Entlang aufgelassener Eisenstein-, Griffel- schiefer- u. Wetzsteinbrüchen von Rabenäußig nach Hämmern.

Infos: http://www.naturpark-thueringer-wald.de/fileadmin/user_upload/dokumente/Touren_mit-Naturparkfuehrer-Ralf-Kirchner-2015.pdf

Kontakt: Ralf Kirchner, Flurweg 8, 96528 Rauenstein, mobil 0173 6767696, www.gebirgspfade.de

„Tag des Geotop“, Zinselhöhlenabschluss tour

27. Sept. 2015

Tour zum Tag der Dt. Einheit, Effelder, Von der

„Staatsgrenze West“ zum „Grünen Band“

3. Okt. 2015

Sagentour auf historischen Hohlwegen, Rund um

Rauenstein 14. Nov. 2015



Tiere des Jahres - 19.4. bis 30.8. Ausstellung im Museum der Natur Gotha

„Seit 1971 wählen Naturschutz- und Umweltverbände den „Vogel des Jahres“. Der erste war der Wanderfalke. Weitere Vogelarten folgten: Steinkauz, Eisvogel, Schleiereule, Weißstorch, Rebhuhn, Kiebitz, Feldlerche, Rotmilan, Grünspecht und 2015 der Habicht. Diese Kampagne war so erfolgreich, dass weitere Umweltverbände und Naturschutzvereine „Naturobjekte des Jahres“ bestimmten. Jedes Jahr werden deshalb nicht nur Vögel, sondern auch andere gefährdete Tiere, Pflanzen und Lebensräume bestimmt. Man informiert über sie und führt Schutzkampagnen durch. In der Sonderausstellung präsentiert das Museum der Natur elf Tiere des Jahres, darunter Feldhase, Habicht, Sumpfschildkröte, Brandseeswalbe, Gefleckte Heidelibelle und Schmetterlinge wie den Silbergrünen Bläuling und das Rote Ordensband.“ (red)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr, montags geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Museum der Natur Gotha: Schlotheim-Kabinett, Schloss Friedenstern, 99867 Gotha

Tel. (03621) 82 34 - 0 Fax (03621) 82 34 – 57 service@stiftung-friedenstein.de, www.stiftung-friedenstein.de

Nachrichten

Erster Wanderstart in Unterweißbach eingeweiht

Erfolgreiche Zusammenarbeit in der Tourismusregion Rennsteig-Schwarzatal



„Am 2. Juni 2015 wurde der erste Wanderstart Unterweißbach im Schwarzatal feierlich eingeweiht.“ [1] „Die Wegweisung und die Infotafeln sollen Modellcharakter für die gesamte Region Rennsteig-Schwarzatal haben“, erläuterte Dr. Erich Krauß von der AG Qualitätssicherung des TourismusRegion Rennsteig-Schwarzatal e.V. das wandertouristische Konzept. „Neue, langlebige Materialien und digitale Informationsmedien kommen zum Einsatz.“ [1] „Und auch wenn es bald 2 Jahre gedauert hat, ist dieser erste Wanderstart ein starkes Symbol für die erfolgreiche Zusammenarbeit in der Region,“ ergänzte Ines Kinsky vom Management der Leader-Aktionsgruppe Saalfeld Rudolstadt (Bild 2 rechts) im Beisein von Unterweißbachs Bürgermeister Heinz Rudolph (Bild 2 links).

„Als Gestaltungsmotiv für den Wanderstart wurden die Fröbelschen Spielgaben (Kugel, Walze, Würfel) gewählt. Leben und Wirken des berühmten Pädagogen, dessen Erfindung – der Kindergarten – seinen Siegeszug um die ganze Welt angetreten hat, sind eng mit dem Schwarzatal verbunden. Ein ebenso wichtiges Thema für die Region sind Kräuter & Oligitäten. So fanden sich neben zahlreichen Gästen auch der Buckelapotheker Gerd Eberhardt aus Oberweißbach (Bild 3 links) und Fröbel, verkörpert durch Hubert Strelow aus Bad Blankenburg (Bild 3 rechts) zur Eröffnung des Wanderstarts nach Unterweißbach ein. Die Tische waren mit Kräutersträußen aus dem Naturpark Thüringer Wald geschmückt. Zur Versorgung der Gäste gab es ein wunderbares Kräuterbuffet.“ [1]



Bild 1



Bild 2



Bild 3

Vom Wanderstart Unterweißbach aus kann das Gebiet um Unterweißbach auf fünf Rundwanderwegen erwandert werden. Im Fokus stehen die Bedürfnisse des Wanderers, der auf naturbelassenen und erlebnisreichen Wegen die Region erkunden kann.“ [1] Dazu wurde auch ein frisch gedrucktes Faltblatt „Wanderstart Unterweißbach“ mit Übersichtskarte und Beschreibungen der Wege sowie mit Infos zu Sehenswürdigkeiten herausgegeben. (red)

(redaktionell bearbeitet nach [1]: <http://www.froebeldekade.de/aktuell/?newsid=14DBE41EB59&seite=>)

Download Faltblatt: http://www.rennsteig-schwarzatal.de/files/14D4CFB4290/Flyer_Wanderstart-Unterwei%DFbach

TourismusRegion Rennsteig-Schwarzatal e.V.

c/o Stadthalle Bad Blankenburg Betriebsgesellschaft mbH, Bahnhofstraße 23, D-07422 Bad Blankenburg, Telefon: +49 36741- 26 67, Telefax: +49 36741- 5 68 27 21, [E-Mail: info@rennsteig-schwarzatal.de](mailto:info@rennsteig-schwarzatal.de), www.rennsteig-schwarzatal.de

Veröffentlichungen/ Medien

Bis bald im Wald – Ein neues Thüringer Kinderbuch

„Thüringen und Wald werden ja oft in einem Atemzug genannt. Aber was wissen die Thüringer von ihrem Wald? Immer weniger. Darum haben sich einundzwanzig Thüringerinnen und Thüringer zusammengetan, um das Kinderbuch „Bis bald im Wald“ (für 9- bis 13-Jährige) zu schreiben und zu illustrieren. Die Geschichten erzählen von den geheimnisvollen Düften im Wald und der Kraft der Waldpflanzen, von Wölfen, Wildschweinen und Luchsen, aber auch von wichtigen Winzlingen wie den Waldameisen und anderem Getier. Und natürlich werden in einem Waldbuch auch Geschichten über den Wald, also die Bäume darin, erzählt. Und manchmal steht der Fuchs direkt vor der Haustür. Sachtexte ergänzen die Geschichten mit Fakten rund um den Wald. Die Autorinnen/Autoren und Geschichten im Einzelnen:

Hexensee – von Ingrid Annel aus Erfurt-Tiefthal

Wolfszeit – von Antje Babendererde aus Liebengrün

Gefräßiger Wald – von Matthias Biskupek aus Rudolstadt

Fuchshaft – von Daniela Danz aus Kranichfeld

Immer der Nase nach - Hier riecht es ja wie ... im Wald – von Jörg Dietrich aus Weimar

Erle Merle – von Elisabeth Dommer aus Altenburg

Honigtau – von Anne Gallinat aus Saalfeld

Rehbraten – von Rainer Hohberg aus Hummelshain

Trockenes Laub – von Heidrun Jänchen aus Jena

Sommersprossen – von Simone Knodel aus Großlohra

Shooting oder Der Sturz vom Krötenkopf – von Siegfried Nucke aus Tabarz

Eine unheimliche Begegnung – von Ursula Schütt aus Suhl

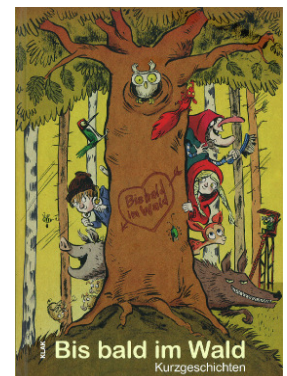
Alles ist gut, solange du wild bist – von Verena Zeltner aus Neustadt an der Orla

Ulf Annel aus Erfurt-Tiefthal schrieb für das Buch witzige Wald-Gedichte.

Die Illustrationen stammen von Marie Geißler, Ina Hattenhauer, Stefanie Jeschke, Alexander von Knorre, Rosa Linke, Nadja Rümelin, Franziska Walther des Weimarer Studios ZEICH MAL. Alles junge Zeichnerinnen und Zeichner, die sich schon einen guten Namen in der Buchbranche gemacht und einige Preise abgeräumt haben. Das Buch wurde von der Thüringer Kulturstiftung gefördert. Es ist ein Projekt des Verbandes deutscher Schriftsteller/Landesverband Thüringen, unterstützt durch den Friedrich-Bödecker-Kreis e.V.“ (red)

Daten zum Buch: 186 Seiten, Hardcover, Format 23,5 x 16,6, ISBN: 978-3-943767-41-4, Preis 12,90 €

Link zum Verlag: <http://www.klakverlag.de/programm-und-onlineshop/klak-jung/>



Neuerscheinung: „Rennsteig-Radweg“



Der Verlag grünes herz hat den Radführer „Rennsteig-Radweg“ neu herausgegeben. Der Radwanderführer teilt die 199 Kilometer lange Strecke in vier Etappen ein. Dabei floss teilweise eine neue Streckenführung in diese dritte Auflage ein. Die 16 Kartenblätter im Maßstab 1:50.000 geben sowohl den Routenverlauf der ausgeschilderten Hauptroute als auch der empfehlenswerten Nebenrouten und Abstecher detailliert wieder. Autoren: Lutz Gebhardt, Thomas Fitzke. Preis: 8,95 €, 90 Seiten; Format: 12,5 x 20,5 cm, Spiralgebundene Broschur, 48 Fotos, ISBN: 978-3-86636-140-9
Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür., Tel.: 03677/ 63025
Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de

Interessante Tipps zum Landschaftserleben im Naturpark Thüringer Wald -



Der Naturpark Thüringer Wald besitzt ein starkes Trio, das eigentlich jeder Einheimische haben müsste. Denn wo bekommt man Ideen für Wochenende und Freizeitgestaltung auf einen Blick, wo dazu auch noch kostenkünstige Angebote zum Essen und Trinken, zu Aktion und Sport, zu Freizeit und Wellness, zu Natur und Kultur, zu Landschaft und Erleben - und das für einen unschlagbaren Preis?

... im einzigartigen Routenführer Naturpark-Route und ...

Der Routenführer hält Infos zu den Streckenabschnitten und zu den mehr als 125 Sehenswürdigkeiten parat. Das Spiralbuch mit 138 Seiten und handlicher Größe von 17 x 23 cm enthält eine Übersichtskarte und 14 Detailkarten im Maßstab 1:120.000. Der Routenführer ist zum Nettopreis von 7,00 € in allen Naturpark-Informationen-Zentren, Tourist-Informationen, im Buchhandel, in Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Thüringen erhältlich oder direkt bei:

Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/70990 Email: verband@naturpark-thueringer-wald.de
im Web unter www.thueringer-wald.com oder beim
Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür., Tel.: 03677/ 63025
Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de

... in der Thüringer Wald Card Edition 2014-2015

Der Erlebnisführer Thüringer Wald ist das familienfreundliche Begleitheft zur Thüringer Wald Card. Er bietet vielfältige Informationen zu über 300 Angeboten und den dort gewährten Rabatten und Bonusleistungen. Das Werk hat 212 Seiten in der Größe von 11 x 21 cm. Eine Übersichtskarte macht die Planung leicht. Aber nicht der Erlebnisführer, sondern die Card selbst ist besonders für Familien mit Kindern günstig, gilt sie doch **ein Jahr lang** für einen Erwachsenen **und** ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren. Die Vorteilscard kostet 5,00 € und der Erlebnisführer 4,50 €. Beides gibt's in Naturpark-Informationen-Zentren und Touristinformationen oder direkt bei:



Agentur Thüringer Wald Card, Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930. Email: l.luther@naturpark-thueringer-wald.de oder www.thueringer-wald-card.info



Naturkalender Juni

Natur und Mensch: 21.6.15, 18:38 Uhr Mitteleuropäischer Sommerzeit (MESZ), Sommersonnenwende 2015

Forstwirtschaft: Astung von Kiefer und Fichte, Kulturpflege, Wegebau, Unkrautbekämpfung in den Kulturen, Bekämpfung von Forstschadinsekten (Forleule, Nonne, Blattwespe u.a.), Zaunbau u.a.

Blüten: Sommerlinde, Bäurwur, Schafgäbe, Ehrenpreis, Glockenblume, Kornblume, Beinwell, Akelei, Arnika, Tollkirsche, Waldrebe, Schneebeere, Liguster, Traubeneiche.

Insekten: Erdhummeln, Schmetterlingsraupen Großer Fuchs, Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz u.a.

Silbergrüner Bläuling (*Polyommatus coridon*) – Insekt des Jahres 2015

Mag es sonnig und trocken

Das Kuratorium „Insekt des Jahres“ hat 2015 den Silbergrünen Bläuling gewählt. „Der Tagfalter besiedelt offene, trockene und sonnige Lebensräume. Trotz Rückgangs solcher Biotope ist er dort meist noch häufig und in großen Individuenzahlen anzutreffen. Die Männchen leuchten blaugrau, während die Weibchen eher unscheinbar graubraun gefärbt sind. Unterscheidungsmerkmale zu verwandten Bläulingen findet man auf der Unterseite. Die grünen Raupen tragen auf beiden Seiten des Rückens gelbe Fleckreihen und ernähren sich überwiegend von Schmetterlingsblütlern, wie dem Gewöhnlichen Hufeisenklee (*Hippocrepis comosa*).“ [1]

In Gemeinschaft mit Ameisen

„Wie andere Bläulingen auch, leben die Raupen des Silbergrünen Bläulings in Symbiose mit Ameisen. Sie sondern Lockstoffe ab, die die Ameisen anlocken. Bei Berührung durch Ameisenfühler wird durch einen Spalt am Rücken des siebten Hinterleibssegmentes ein süßes Sekret ausgeschieden, das die Ameisen fressen. Der Schmetterling ist gesetzlich geschützt und ist nicht auf der Roten Liste Deutschlands bzw. Thüringens verzeichnet.“ [1]

Lebt in gepflegten Wacholderheiden

„Blütenreiche Wacholderheiden gehören zu den besten Lebensräumen des Silbergrünen Bläulings. Diese müssen jedoch durch Beweidung offen gehalten werden, ansonsten verschwindet bald auch der Falter.“ [2]

Der Silbergrüne Bläuling ist im deutschsprachigen Raum strikt einbrütig, hat also pro Jahr nur eine einzige Generation ab Mitte Juli. Die Weibchen legen ihre Eier nach der Befruchtung etwa ab Ende Juli ab. Hierbei werden die Eier nicht immer direkt an die Raupenfraßpflanze angeheftet, sondern oft auch an trockene Grashalme oder Moos in ihrer Nähe. ... Die schlupffreie Jungraupe verbringt den Winter in der Eihülle und verlässt diese mit der ersten warmen Frühlingssonne ab Mitte März. Die Raupen wachsen dann zügig heran, wengleich langsamer als bei der Mehrzahl der mehrbrütigen Bläulingsarten, und verpuppen sich meist in der ersten Junihälfte in der Streuschicht in der Nähe ihrer Fraßpflanzen. Ab Mitte Juli erfolgt dann der Schlupf der Falter.“ [2]

dgs u. Quellen (Internet zuletzt abgerufen am 10.06.2015)

[1] <http://rev.nabu-thueringen.de/jahresinsekten.html>, [2] http://www.iki.bund.de/fileadmin/dam_upload/presse/insekt_jahres/2015/tdj%202015_Flyer_Silbergruener_Blaeuling.pdf

Kontakt Thüringen: Thüringer Entomologenverband, Andreas Kopetz, Im Semmichbache 14, OT Eischleben, 99334 Amt Wachsenburg,

Tel.: 03628-5276102, E-Mail: andreas.kopetz@t-online.de

Kontakt Deutschland: Kuratorium Insekt des Jahres, c/o Senckenberg Deutsches Entomologisches Institut, Eberswalder Straße 90, 15374 Müncheberg,

Tel. +49(0)33432-73698-3736, insekt-des-jahres@senckenberg.de, Prof. Dr. Thomas Schmitt (Müncheberg), Vorsitzender des Kuratoriums, Editha Schubert (Müncheberg), Sekretariat des Kuratoriums

Redaktion Dr. Gerald Slotosch

10.06.2015

naturpark-bote-1506

Seite 4 von 4